

## **Gutachten Plattenspieler etc. aus den Zellen**

Akte beim HIS, TE 009,006 – Anhang am Ende des Gutachtens

Die Untersuchung der bis zuletzt in den Zellen befindlichen Plattenspieler mit Verstärker des Typs Philips 22 GF 351/04 ergab, dass an allen Geräten Manipulationen vorgenommen worden sind, zwar mit unterschiedlichem technischen Geschick, doch jeweils gleichem Ziel und Ergebnis.

Während im Originalzustand der Geräte der Verstärker nur gleichzeitig mit dem Motor des Plattenspielers einzuschalten ist, konnte nach der Abänderung der Verstärker auch alleine eingeschaltet werden. Die Art der Ausführung dieser Abänderung hatte zur Folge, dass die Plattenspieler danach nur noch mit einer Drehzahl (anstatt zwei) laufen konnten.

Der Umbau war namentlich bei dem in Zelle 716 vorgefundenen Gerät so sauber ausgeführt, dass man glauben konnte, den werksmässigen Zustand vor sich zu haben.

Darüber hinaus war bei den Geräten jeweils die Möglichkeit geschaffen worden, ein Eingangssignal unter Umgehung des Vorverstärkers direkt auf den Endverstärker zu geben.

Auch hierbei bestach die Ausführung der Änderung an dem Gerät aus Zelle 716. Hier war dazu eine Steckbuchse sauber eingebaut worden.

Der Zweck der Abänderungen ist nicht gleich offensichtlich. Die Möglichkeit den Verstärker einzuschalten ohne das Laufwerk des Plattenspielers dabei zu aktivieren brachte zweifellos neben der Schonung der Batterien (bei evtl. fehlender Netzspannung) eine Betriebsvereinfachung mit sich.

Die Anschaltmöglichkeit an den Endverstärker ist schwieriger zu deuten. Bei dem unterstellten Betrieb der Geräte als Verstärker einer Kommunikationsanlage könnte es (im Versuch allerdings nicht beobachtet) Übersteuerungsprobleme gegeben haben, die mit der beschriebenen Änderung zu vermeiden gewesen wären. Dies könnte insbesondere dann der Fall gewesen sein, wenn das „Programm“ des Kommunikationssystems vom Lautsprecherausgang eines Radiogerätes stammte.

Abweichend von der technischen Ausrüstung in den übrigen Zellen befand sich in Zelle 719 ein Dual-Verstärker und ein separater Plattenspieler.